



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Über neunzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mehr als 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bioprodukten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) zur Unterstützung des Ökolandbaus. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Landwirtschaft deutlich zu verbessern und ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Ende 2001 gestarteten Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de
informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2009

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland-Hof Maage



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Bioland-Hof Maage:

Biologische Vielfalt

Seit 1987 wird dieser Hof von Ulrike und Friedrich Maage nach den Bioland-Richtlinien bewirtschaftet. Schon 1972 haben die Eheleute den Betrieb von den Eltern übernommen und in dieser konventionellen Wirtschaftsphase festgestellt, dass immer höhere Pestizid- und Düngemittelaufwendungen keine Zukunftslösung sein konnten. Trotz geringer Flächenausstattung gelang es durch den Aufbau von verschiedenen Direktvermarktungswegen, für den Betrieb Zukunftsperspektiven zu schaffen.



Das Ehepaar Maage stellte seinen Hof vor den Toren Hannovers 1987 nach Bioland-Richtlinien um.

Die wesentlichen Säulen des Betriebes sind heute Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Schweinemast. Als besondere Spezialität bieten die Maages alte Kartoffelsorten an.

Der eigene Hofladen bietet auf 150 Quadratmetern ein Vollsortiment ökologischer Lebensmittel und anderer Artikel für den täglichen Gebrauch an.

Im Verbund mit drei Gärtnereien und zwei Bäckern gibt Familie Maage der regionalen Erzeugung mit kurzen Wegen den Vorzug.

Die Maages engagieren sich für eine gentechnikfreie Landwirtschaft, damit auch in Zukunft gentechnikfreie Lebensmittel angeboten werden können. Der Betrieb wird sich in 2010 deutlich vergrößern und dadurch weitere Flächen ökologisch bewirtschaften.

Zahlen – Daten – Fakten

Marktfruchtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar und Sohn, 3 festangestellte Mitarbeiter und mehrere Aushilfen für den Hofladen, 1 Arbeitskraft und Aushilfen in der Landwirtschaft

Standort

Höhenlage: 65 bis 100 m über NN

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 600 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 65

Bodenart: Lößlehm auf Buntsandstein oder Ton

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 45 ha

Ackerfläche: 39,5 ha

Dauergrünland: 1 ha

Wald: 4,5 ha

Fruchtfolge

Rotkleevermehrung, Winterweizen, Dinkel, Winterroggen und Sommergerste/Erbsen, Kartoffeln, Gemüse

Tierhaltung

90 Mastschweine, 5 Gänse, 10 Hühner, 4 Laufenten, 1 Wollschwein, 2 Ziegen, 1 Esel, 1 Pony, 1 Kleinpferd

Aufstallung

Offenfrontstall

Fütterung

Hofeigene Getreidemischung und Kartoffeln

Hofführungen

auch in englischer Sprache

Verkaufszeiten

Kartoffel selbstbedienung:

täglich auch Sonntag 8.00 bis 22.00 Uhr

Hofladen:

Di. – Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr,

im Sommer mittwochnachmittags geschlossen.

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● Ronnenberg-Benthe liegt nördlich an der B 65, kurz vor Hannover.

20 Jahre



Landladen &
Biolandhof

Ihr Bioland-Hof in Benthe
Demonstrationsbetrieb

30952 Ronnenberg

Hermann-Löns-Straße 18

Tel.: 05108 3528

Fax.: 05108 8200

www.biolandhof.maage.de

E-Mail:

maage.benthe@arcor.de

maages_land_laden@web.de